

Montag, 14.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Franz Schubert: Messe As-Dur, D 678 (Helen Donath, Sopran; Ingeborg Springer, Alt; Peter Schreier, Tenor; Theo Adam, Bass; Rundfunkchor Leipzig; Staatskapelle Dresden: Wolfgang Sawallisch); Johann Wilhelm Hertel: Concerto Es-Dur (Andreas Lorenz, Oboe; Ludwig Güttler, Trompete; Virtuosi Saxoniae: Ludwig Güttler); Edward Elgar: Streichquartett e-Moll, op. 83 (Reinhold-Quartett); Johann Friedrich Fasch: "Laetatus sum", FWV I:L1 (Deborah York, Sopran; Klaus Mertens, Bass; Claus-Peter Nebelung, Kontrabass; Accademia Daniel: Shalev Ad-El); Arnold Schönberg: Thema und Variationen, op. 43 b (MDR-Sinfonieorchester: Jun Märkl)

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Richard Wagner: "Tristan und Isolde", Vorspiel und Liebestod (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal), John Field: Sonate Es-Dur, op. 1, Nr. 1 (Míceál O' Rourke, Klavier); Wilhelm Stenhammar: Symphonie Nr. 1 F-Dur (Göteborg Sinfoniker: Neeme Järvi); Johann Christian Bach: Sextett C-Dur (Berliner Barock-Compagny); Erich Wolfgang Korngold: "The Sea Hawk", Suite (London Symphony Orchestra: André Previn)

04:00 Nachrichten, Wetter

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Wolfgang Amadeus Mozart: Trio Es-Dur, KV 498 - "Kegelstatt-Trio" (Michael Collins, Klarinette; Roger Chase, Viola; Ian Brown, Klavier); Napoléon-Henri Reber: Symphonie Nr. 4 G-Dur, op. 33 (Le Cercle de l'Harmonie: Jérémie Rhorer); Alberto Iglesias: "Hable con ella" (Quattrocelli)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Joseph Umstatt: Violinkonzert Nr. 5 C-Dur (Andrés Gabetta, Violine; Cappella Gabetta); Dmitrij Schostakowitsch: Jazz-Suite Nr. 1 (City of Birmingham Symphony Orchestra: Mark Elder); Agostino Steffani: "La lotta d'Hercole", Suite (Capella Agostino Steffani: Lajos Rovatkay); Carl Stamitz: Klarinettenquartett, op. 19, Nr. 3 (Eduard Brunner, Klarinette; Gottfried Schneider, Violine; Adelheid Baader, Viola; Helmut Veihelmann, Violoncello); Francesco Manfredini: Konzert a-Moll, op. 3, Nr. 2 (Les Amis de Philippe: Ludger Rémy); Ástor Piazzolla: Drei Tangos (Lothar Hensel, Bandoneon; Ensemble Kontraste: Norbert Nagel)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht  
06:30 Zuspruch  
07:00 Nachrichten  
07:30 Frühkritik  
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:30 Buch und Hörbuch

09:00 Nachrichten

09:15 Gedicht

(Wh. von 06:15 Uhr)

**09:30 Lesezeit**

Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (9|13)

10:00 Nachrichten und Wetter

**10:05 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Mozart: Klaviervariationen "Ah, vous dirai-je, Maman" KV 265 (Alexander Lonquich)  
W.F. Bach: Sinfonie D-Dur FK 64 (hr-Sinfonieorchester / Reinhard Goebel)  
Tschaikowsky: Nussknacker-Suite op. 71a (New Yorker Philharmoniker / Leonard Bernstein)  
Bach: Konzert für zwei Violinen und Streicher d-Moll BWV 1043 (Rachel Podger und Bojan Cacic, Violinen / Brecon Baroque)  
Bizet: "Carmen" - Rezitativ und Arie der Micaela aus dem 3. Akt (Mirella Freni, Sopran / Wiener Philharmoniker / Herbert von Karajan)  
11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

**12:05 Doppelkopf**

Am Tisch mit Frank Sieren, "China-Experte"  
"China ist keine ferne Bedrohung mehr, China ist da! Politisch und wirtschaftlich", sagt der Chinaexperte Frank Sieren. Das Reich der Mitte ist ehrgeizig, schnell und gut organisiert, es ist innovativ wie das Silicon Valley und bestimmt zunehmend die internationalen Spielregeln. China setzt auf Wachstum und digitale Technologien. Auf allen Kontinenten

investiert es in Bodenschätze, Schlüsselindustrien und Infrastruktur – auch in Deutschland. Das 1000-Milliarden-Dollar-Projekt der Neuen Seidenstraße reicht bis Duisburg. An den Aktienmärkten gehören Alibaba und Tencent inzwischen zu den weltweit größten Unternehmen.

Der 51-jährige Frank Sieren ist in Saarbrücken geboren und hat in Berlin Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Wirtschaft studiert. Er ist China-Korrespondent für das HANDELSBLATT. Zuvor schrieb er für verschiedene überregionale Zeitungen. Seit fast 25 Jahren lebt er in Peking. Im "hr2-Doppelkopf" zeigt der China-Experte, wo China uns direkt herausfordert und was die neue Weltmacht für uns bedeutet: sie ist sowohl Chance als auch Gefahr.

Gastgeberin: Karin Röder

13:00 Nachrichten und Wetter

### 13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur  
Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

Wolf-Ferrari: Intermezzo aus "L'amore medico" (Oviedo Filarmonia / Friedrich Haider)  
Mendelssohn: 4. Sinfonie A-Dur op. 90  
"Italienische" (Kammerakademie Potsdam / Antonello Manacorda)  
Beethoven: Andante favori F-Dur (Alfred Brendel, Klavier)  
Telemann: Concerto E-Dur (Petra Mülleijans, Violine und Leitung / Hille Perl, Viola da gamba / Freiburger Barockorchester)  
Mozart: "Figaros Hochzeit" - Rosenarie der Susanna (Karina Gauvin, Sopran / Les Violins du Roy / Bernard Labadie)  
Grieg: Zwei Melodien für Streichorchester op. 53

(Philharmonisches Orchester Bergen / Ole Kristian Ruud)  
Bach: 1. Partita B-Dur BWV 825 (Rafal Blechacz, Klavier)  
Brahms: Haydn-Variationen (Berliner Philharmoniker / Claudio Abbado)  
15:00 Lesezeit  
Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (9|13)

16:00 Nachrichten und Wetter

### 16:05 Kulturcafé

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

### 18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

### 19:04 Hörbar

Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

### 20:04 Konzertsaal Das Concerto Copenhagen bei den Barocktagen Stift Melk

Konzertsaal  
Mythologische Geschöpfe im Reich der Instrumentalmusik: Mit einem Programm zwischen Traum und Wirklichkeit bezaubert das "Concerto Copenhagen" von Lars Ulrik Mortensen bei den Internationalen Barocktagen Stift Melk.  
Concerto Copenhagen  
Leitung: Lars Ulrik Mortensen

Blow: Suite aus "Venus and Adonis"  
Muffat: 12. Concerto grosso G-Dur "Propitia Sydera"  
Purcell: Suite aus "The Fairy Queen" Z. 629  
Galliard: Tanzsuite aus "Pan and Syrinx"  
Händel: Ballet (Dream) Music aus "Alcina" HWV 34

Telemann: Suite G-Dur TWV 55:G2 "La Bizarre"

(Aufzeichnung vom 20. Mai 2018 aus dem Kolomanisaal)

"Die Schöpfung und ihre Naturgewalten": Unter diesem Motto fanden in diesem Jahr die Internationalen Barocktage Stift Melk statt. Vor 40 Jahren als Pfingstfestspiele gegründet, zählen sie heute zu den bedeutendsten Festspielen für Alte Musik in Europa. Künstlerischer Leiter ist seit fünf Jahren der kanadisch-deutsche Tenor Michael Schade. Zu den Spielorten gehört der prachtvolle Kolomanisaal, ein ehemaliger Konventraum des Benediktinerklosters Stift Melk. Hier eröffnet der Cembalist Lars Ulrik Mortensen mit seinem "Concerto Copenhagen" ein Universum berührender Klänge aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

### 22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neueröffnungen | heute u.a. mit:  
Am Mikrofon: Guenter Hottmann

23:00 Nachrichten und Wetter

### 23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Frank Sieren, "China-Experte"  
"China ist keine ferne Bedrohung mehr, China ist da! Politisch und wirtschaftlich", sagt der Chinaexperte Frank Sieren. Das Reich der Mitte ist ehrgeizig, schnell und gut organisiert, es ist innovativ wie das Silicon Valley und bestimmt zunehmend die internationalen Spielregeln. China setzt auf Wachstum und digitale Technologien. Auf allen Kontinenten investiert es in Bodenschätze, Schlüsselindustrien und Infrastruktur – auch in Deutschland. Das 1000-Milliarden-Dollar-Projekt der Neuen Seidenstraße reicht bis Duisburg. An den Aktienmärkten gehören Alibaba und Tencent

inzwischen zu den weltweit größten Unternehmen.

Der 51-jährige Frank Sieren ist in Saarbrücken geboren und hat in Berlin Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Wirtschaft studiert. Er ist China-Korrespondent für das HANDELSBLATT. Zuvor schrieb er für verschiedene überregionale Zeitungen. Seit fast 25 Jahren lebt er in Peking. Im "hr2-Doppelkopf" zeigt der China-Experte, wo China uns direkt herausfordert und was die neue Weltmacht für uns bedeutet: sie ist sowohl Chance als auch Gefahr.

Gastgeberin: Karin Röder

Dienstag, 15.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur, op. 73 (Esther Birringer, Klavier; Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt: Lukasz Borowicz); Zoltán Kodály: Duo, Maestoso, op. 7 (Antje Weithaas, Violine; Alban Gerhard, Violoncello); Nikolaj Rimskij-Korsakow: Variationen (Lajos Lencsés, Oboe; Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Hans E. Zimmer); Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur, op. 47 (Berlin Piano Quartet); Modest Mussorgskij: "Bilder einer Ausstellung" (Norihiro Yamada, Kontrafagott; Quadriga Bassoon Ensemble)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Paul Dukas: Symphonie C-Dur (Orchestre de la Suisse Romande: Armin Jordan); Pietro Locatelli: Concerto grosso Es-Dur, op. 7, Nr. 6 - "Il pianto d'Arianna" (Andrea Keller, Violine; Concerto Köln); Joachim Raff: Klavierkonzert c-Moll, op. 185 (Jean-François Antonioli, Klavier; Orchestre de Chambre de Lausanne: Lawrence Foster); Franz Anton Hoffmeister: Sinfonia concertante B-Dur (Dieter Klöcker, Klarinette; Karl-Otto Hartmann, Fagott; Academy of St.Martin-in-the-Fields: Iona Brown)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Sergej Rachmaninow: "Fürst Rostislaw", Sinfonische Dichtung (Staatliches Akademisches Sinfonieorchester der UdSSR: Jewgenij Swetlanow); Jean-Philippe Rameau: "Naïs", Suite (Orchestra of the Eighteenth Century: Frans Brüggen); Claude Debussy: Marche écossaise sur un thème populaire (Orchestre National de l'ORTF: Jean Martinon)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonie C-Dur, Wq 182, Nr. 3 (Café Zimmermann: Pablo Valetti); Alexander Glasunow: Valse de salon, op. 43 (Joanna Michna, Klavier); Georg Muffat: "Impatentia" (Salzburg Barock); Charles Gounod: Concertino (Magali Mosnier, Flöte; Münchner Rundfunkorchester: Marco Armiliato); Johann Evangelist Brandl: Quintett F-Dur, Allegro, op. 13 (Calamus-Ensemble); Aaron Copland: "Rodeo", Buckaroo holiday (Dallas Symphony Orchestra: Eduardo Mata)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht  
06:30 Zuspuch  
07:00 Nachrichten  
07:30 Frühkritik  
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:30 Buch und Hörbuch  
09:00 Nachrichten

09:15 Gedicht  
(Wh. von 06:15 Uhr)

**09:30 Lesezeit**

Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (10|13)

10:00 Nachrichten und Wetter

**10:05 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Rossini: Ouvertüre zur Oper "Der Barbier von Sevilla" (Chicago Symphony Orchestra / Georg Solti)

Bloch: From jewish life - Drei Skizzen für Violoncello, Streicher und Harfe (Sol Gabetta / Amsterdam Sinfonietta / Candida Thompson)

Mozart: Hornkonzert Es-Dur KV 417 (Peter Damm / Academy of St. Martin-in-the-Fields / Neville Marriner)

Chopin: Drei Walzer op. 64 (Geza Anda, Klavier)

Puccini: "Tosca" - Arie der Tosca aus dem 2. Akt (Angela Gheorghiu, Sopran / Orchester des Royal Opera House Covent Garden / Antonio Pappano)

Smetana: Aus Böhmens Hain und Flur (London Classical Players / Roger Norrington)

11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

**12:05 Doppelkopf**

Am Tisch mit Claudia von Géliou, "Rosa Luxemburg-Freundin"  
Rosa Luxemburg war vor allem eines: Pazifistin. Aber sie war auch Mitgründerin des Spartakusbundes, der Partei Sozialdemokratie des Königreiches Polen und der Kommunistischen Partei Deutschlands.

Die Führer der KPD nahmen das von ihr geschriebene Programm an, lehnten es aber ab, an den Parlamentswahlen teilzunehmen – wie von ihr gefordert. Am 15. Januar 1915 wurde Rosa Luxemburg in Berlin ermordet und in den Landwehrkanal geworfen, im Alter von 47 Jahren. Mit ihren Stadtführungen erinnert Claudia von Gélieu an diese mutige und kluge Frau. Gekommen ist sie auf die promovierte Vertreterin der europäischen Arbeiterbewegung und des Marxismus ausgerechnet durch eine katholische Frauengruppe aus Aachen. Es ist ihr ein Anliegen, auch bürgerlich-konservative Kreise davon zu überzeugen, dass das Bild von der blutigen Rosa, die zu Terror aufruft, nicht stimmt.

Gastgeberin: Andrea Seeger

13:00 Nachrichten und Wetter

**13:05 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur  
Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

Paganini: Caprice a-Moll op. 1 Nr. 24, bearbeitet für Violine und Klavier (Vadim Repin / Alexander Markovich)

Saint-Saëns: Der Karneval der Tiere (London Sinfonietta / Charles Dutoit)

Boyce: 2. Sinfonie A-Dur (The English Concert / Trevor Pinnock)

Mozart: "Die Zauberflöte" - Arie des Papageno "Ein Mädchen oder Weibchen" aus dem 2. Akt (Simon Keenlyside, Bariton / Münchner Rundfunkorchester / Ulf Schirmer)

Rachmaninow: Zwei Stücke op. 2 (István Várdai, Violoncello / Julien Quentin, Klavier)

Ljadow: Baba Yaga op. 56 (hr-Sinfonieorchester / Dmitrij Kitajenko)

Händel: Feuerwerksmusik (Le Concert des Nations / Jordi Savall)  
Schubert: Impromptu Es-Dur aus D 899 (Radu Lupu, Klavier)

15:00 Lesezeit

Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (10|13)

16:00 Nachrichten und Wetter

**16:05 Kulturcafé**

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

**18:05 Der Tag**

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

**19:04 Hörbar**

Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

**20:04 Konzertsaal  
Das hr-Sinfonieorchester in der Alten Oper Frankfurt**

Benjamin Britten hat sein Violinkonzert Ende 1938 begonnen. Er hat es für den spanischen Geiger Antonio Brosa geschrieben, den er kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs kennengelernt hatte, mit dem zusammen er in Spanien auch aufgetreten war. Janine Jansen, Violine  
Leitung: Paavo Järvi

Britten: Violinkonzert op. 15  
Bruckner: 6. Sinfonie A-Dur

(Aufnahme vom 21. Mai 2010 aus dem Großen Saal)

Spanisches hat sich deshalb in diesem Violinkonzert niedergeschlagen, z.B. im ersten Satz, der so etwas wie eine Flamenco-Reminiszenz ist. Aber nicht die Folklore oder die Musikgeschichte bestimmen die

Grundstimmung des Werks: der Spanische Bürgerkrieg und seine Gräueltaten ließen Benjamin Britten nicht los.

Die sechste Sinfonie gilt als Sonderfall unter den Brucknersinfonien. Da gibt es zum einen nur eine einzige Fassung - für Bruckner völlig ungewöhnlich. Sie müsse "wie ein Feuerkegel aus Bruckners Kopf gefahren sein" schrieb dazu der Komponist Karl Amadeus Hartmann. Bruckner hatte diese Sechste nie ganz gehört - und so vielleicht also gar keinen äußeren Anlass zur Umarbeitung.

**22:00 Spätlese**

**22:30 Jazzgroove**

An den Rändern des Jazz | heute u.a. mit:  
Am Mikrofon: Guenter Hottmann

23:00 Nachrichten und Wetter

**23:04 Doppelkopf**

Am Tisch mit Claudia von Gélieu, "Rosa Luxemburg-Freundin" Rosa Luxemburg war vor allem eines: Pazifistin. Aber sie war auch Mitgründerin des Spartakusbundes, der Partei Sozialdemokratie des Königreiches Polen und der Kommunistischen Partei Deutschlands.

Die Führer der KPD nahmen das von ihr geschriebene Programm an, lehnten es aber ab, an den Parlamentswahlen teilzunehmen – wie von ihr gefordert. Am 15. Januar 1915 wurde Rosa Luxemburg in Berlin ermordet und in den Landwehrkanal geworfen, im Alter von 47 Jahren. Mit ihren Stadtführungen erinnert Claudia von Gélieu an diese mutige und kluge Frau. Gekommen ist sie auf die promovierte Vertreterin der europäischen Arbeiterbewegung und des Marxismus ausgerechnet durch eine katholische Frauengruppe aus Aachen. Es ist ihr ein Anliegen, auch bürgerlich-

konservative Kreise davon zu überzeugen, dass das Bild von der blutigen Rosa, die zu Terror aufruft, nicht stimmt.

Gastgeberin: Andrea Seeger

Mittwoch, 16.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Matthias Sperger: Symphonie Nr. 21 g-Moll (L'arte del mondo: Werner Ehrhardt); Franz Schubert: "Nachtgesang im Walde", D 91 (Männerchor des Kölner Rundfunkchores: Helmuth Froschauer); Dmitrij Schostakowitsch: Symphonie Nr. 10 e-Moll, op. 93 (WDR Sinfonieorchester Köln: Rudolf Barschai); Johann Christian Schieferdecker: Konzert Nr. 8 F-Dur (Elbipolis Barockorchester Hamburg); Ferdinand Hérold: Klavierkonzert Nr. 4 e-Moll (Angéline Pondepeyre, Klavier; WDR Rundfunkorchester Köln: Conrad van Alphen)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 6 D-Dur, op. 60 (Tschechische Philharmonie: Jiří Bělohlávek); Ludwig van Beethoven: Streichtrio G-Dur, op. 9, Nr. 1 (Dresdner StreichTrio); Albert Lortzing: "Undine", Ballettmusik (Studio-Orchester Berlin: Kurt Gaebel); Johann David Heinichen: Konzert F-Dur, Seibel 235 (Musica Antiqua Köln: Reinhard Goebel); Olivier Messiaen: "Poèmes pour Mi" (Judith Beckmann, Sopran; Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken: Hans Zender)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Sebastian Bach: Suite E-Dur, BWV 1006 a (Martin Hegel, Gitarre); Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 4 B-Dur, op.53 (Alexander Toradze, Klavier; Kirow-Orchester: Valery Gergiev); Franz Lehár: "Gold and silver" (New London Orchestra: Ronald Corp) (08.36)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Christoph Förster: Hornkonzert Es-Dur (Peter Francomb, Horn; Northern Sinfonia: Howard Griffiths); Johann Sebastian Bach: Partita E-Dur, BWV 1006 (Daniil Trifonov, Klavier); Maurice Ravel: "Menuet antique" (SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Stéphane Denève); Johann Ladislaus Dussek: Sonate F-Dur (Silke Aichhorn, Harfe); Antonio Vivaldi: Violinkonzert D-Dur, R 210 (Enrico Onofri, Violine; Il Giardino Armonico: Giovanni Antonini); John Williams: "Hook", Flight to Neverlands (Boston Pops Orchestra: John Williams)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht  
06:30 Zuspruch  
07:00 Nachrichten  
07:30 Frühkritik  
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:30 Buch und Hörbuch  
09:00 Nachrichten  
09:15 Gedicht  
(Wh. von 06:15 Uhr)

**09:30 Lesezeit**

Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (11|13)

10:00 Nachrichten und Wetter

**10:05 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Mozart: Divertimento F-Dur KV 138 (Quatuor Ébène)  
Liszt: 4. Ungarische Rhapsodie d-Moll (Gewandhausorchester / Kurt Masur)  
Beethoven: 3. Klavierkonzert c-Moll op. 37 (Olli Mustonen / hr-Sinfonieorchester / Paavo Järvi)  
Bach: Italienisches Konzert F-Dur BWV 971 (Rafal Blechacz, Klavier)  
Barrios Mangoré: Vals de la Primavera für Gitarre (Daniel Müller)  
11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

**12:05 Doppelkopf**

Am Tisch mit einem Überraschungsgast

13:00 Nachrichten und Wetter

**13:05 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)  
Brahms: 6. Ungarischer Tanz D-Dur (Budapest Festival Orchestra / Iván Fischer)  
Mozart: Sinfonie A-Dur KV 201 (English Baroque Soloists / John Eliot Gardiner)  
Chopin: Polonaise A-Dur op. 40 Nr. 1 (Maurizio Pollini, Klavier)

<p>Korngold: Konzert für Violine und Orchester op. 35 (Vilde Frang / hr-Sinfonieorchester / James Gaffigan)          Graun: "Cleopatra e Cesare" - Arie der Cleopatra "Tra le procelle" (Regula Mühlemann, Sopran / La Folia Barockorchester / Robin Müller)          Bach: 5. Brandenburgisches Konzert D-Dur BWV 1050 (Orchestra Mozart / Claudio Abbado)          15:00 Lesezeit          Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (11 13)</p>	<p>geht, ist alles möglich. "Kaisers Klänge" präsentieren heute die neuesten Kreationen aus den Werkstätten der Bach-Bearbeiter.</p>	<p>Sendung: hr2-kultur, Hörspiel, 16.01.2019, 21:00 Uhr</p>
<p>16:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>Hörspiel  <b>21:00 Hörspiel          ARD Radiotatort</b></p>	<p><b>22:30 Jazzfacts</b>          What's going on? - Features, Interviews und was die Szene bewegt   Monk, der Piano-Derwisch, auf der akustischen Gitarre: Miles Okazaki          Thelonious Monk's Songbook swingt solo: Der Gitarrist Miles Okazaki hat den Pianisten komplett auf die Saite gelegt und die rund 70 Kompositionen auf 6 CDs veröffentlicht          Am Mikrophon: Wolf Kampmann</p>
<p><b>16:05 Kulturcafé</b>          Das Kulturmagazin am Nachmittag</p>	<p>Cascabel von Dirk Schmidt          Diesmal wird's giftig in Hamm. Nicht nur, dass sich die Mitglieder der dortigen Task Force aus verschiedenen Gründen mal wieder nicht grün sind – der Mann, der mit dem Gift einer extrem seltenen Giftschlange ins Jenseits befördert wurde, hat zu Lebzeiten beim illegalen Handel mit exotischen Tieren mitgemischt.</p>	<p>23:00 Nachrichten und Wetter</p>
<p>18:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>In Hamm nichts Neues, denn die Stadt ist bekannt als Drehkreuz im internationalen Exotenschmuggel. Oder, um es mit Vorderbäumen zu sagen: „Alles was krecht und fleucht und selten ist, kommt hier durch.“ Obwohl der erste Hauptverdächtige schnell aufgetan ist, haben Scholz &amp; Co. im Verlauf des Falls eine harte Nuss zu knacken. Denn der seltsame Adelige mit krimineller Vergangenheit erweist sich als schlangenglatt und schwer zu fassen. Aber die Jungs aus Hamm wären nicht da, wo sie sind, wenn sie vor unkonventionellen Ermittlungsmethoden zurückschrecken würden.</p>	<p><b>23:04 Doppelkopf</b>          Am Tisch mit einem Überraschungsgast</p>
<p><b>18:05 Der Tag</b>          Ein Thema, viele Perspektiven</p>	<p>Mit Matthias Leja, Sönke Möhring, Uwe Ochsenknecht, Hans Peter Hallwachs u. v. a.</p>	
<p>19:00 Nachrichten und Wetter</p>	<p>Komposition: Rainer Quade          Regie: Claudia Johanna Leist          WDR 2019</p>	
<p><b>19:04 Hörbar</b>          Musik grenzenlos</p>	<p>Dirk Schmidt, Jahrgang 1964, Werber, Schriftsteller und Hörspielautor, lebt im Ruhrgebiet, arbeitet im Rheinland und legt mit Cascabel seinen 13. ARD Radio Tatort rund um die Task Force Hamm vor.</p>	
<p>20:00 Nachrichten und Wetter</p>		
<p>Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser  <b>20:04 Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser          Kaisers Klänge</b>          Bach reloaded – Neues vom alten Meister          Kaum etwas ist über die Jahrhunderte so inspirierend für Komponisten und Musiker gewesen wie die Musik von Johann Sebastian Bach. Immer wieder wurde sie neu erfunden. Ob die "Goldberg-Variationen" im Orchestersound erklingen, Geigenpartiten von der Drehleiher gespielt werden oder die Suiten für Violoncello solo von einem ganzen Cello-Ensemble: Wenn es um Bach</p>		



Donnerstag, 17.01.2019



(Wh. von 06:15 Uhr)

00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Carl Philipp Emanuel Bach: Streichersinfonie G-Dur, Wq 182, Nr. 1 (NDR Elbphilharmonie Orchester: Gottfried von der Goltz); Charles Villiers Stanford: Drei lateinische Motetten, op. 38 (NDR-Chor: Ralf Popken); Dimitri Kabalewski: Symphonie Nr. 4 C-Dur, op. 54 (NDR Radiophilharmonie: Eiji Oue); Adam Valentin Volckmar: Klarinettenquartett F-Dur (Arte Ensemble Hannover); Joaquín Rodrigo: "Concierto in modo galante" (Sebastian Hess, Violoncello; NDR Radiophilharmonie: Israel Yinon);

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Wilhelm Stenhammar: "Ithaca", op. 21 (Håkan Hagegård, Bariton; Schwedisches Radio-Sinfonieorchester: Kjell Ingebretsen); Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll, op. 11 (Szymon Marciniak, Kontrabass; See Siang Wong, Klavier; Gémeaux Quartett); Nico Dostal: "Exotica", Ein Mond für Verliebte (Berliner Philharmoniker: Nico Dostal); Léon Boëllmann: "Suite gothique", op. 25 (Franz Lehrndorfer, Orgel); Ottorino Respighi: "La boutique fantasque" (Orchestra Sinfonica del Teatro Massimo di Palermo: Marzio Conti)

04:00 Nachrichten, Wetter

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Georg Philipp Telemann: Suite g-Moll, TWV 55:g3 (La Stagione Frankfurt: Michael Schneider); Giulio Regondi: "Rêverie", op. 19 (Daniel Valentin Marx, Gitarre); Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert A-Dur, KV 219 (Thomas Zehetmair, Violine; Orchestra of the Eighteenth Century: Frans Brüggen)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Tomaso Albinoni: Oboenkonzert d-Moll, op. 9, Nr. 2 (Paul Dombrecht, Oboe; Il Fondamento); Franz Schubert: Rondo A-Dur, D 951 (Maria João Pires, Hüseyin Sermet, Klavier); Josef Strauß: "Delirien", Walzer, op. 212 (Wiener Philharmoniker: Willi Boskovsky); Joseph Haydn: Sonate D-Dur, Hob. XVI/37 (Ekaterina Derzhavina, Klavier); Johan Helmich Roman: Sinfonia E-Dur, BeRI 3 (Drottningholm Barockensemble: Jaap Schröder); Richard Eilenberg: "Prinz Heinrich Marsch", op. 93 (WDR Rundfunkorchester Köln: Christian Simonis)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht  
06:30 Zuspuch  
07:00 Nachrichten  
07:30 Frühkritik  
07:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:30 Buch und Hörbuch  
09:00 Nachrichten  
09:15 Gedicht

09:30 Lesezeit

Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (12|13)

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: CD-Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Vivaldi: Violinkonzert g-Moll op. 6 Nr. 3 RV 318 (Andrew Manze / Academy of Ancient Music / Christopher Hogwood)  
Schubert: Ouvertüre "Im italienischen Stil" C-Dur D 591 (San Francisco Symphony Orchestra / Herbert Blomstedt)  
Loewe: Lied "Die Uhr" (Roman Trekel, Bariton / Daniel Heide, Klavier)  
Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune (hr-Sinfonieorchester / Paavo Järvi)  
Scheidler: Variationen über ein Thema von Mozart (Vinícius Perez, Laute)  
Neruda: Hornkonzert Es-Dur (Ludwig Güttler, Corno da caccia / Neues Bachisches Collegium Musicum / Max Pommer)  
11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Gerhard Trabert, "Armenarzt"  
Vor 25 Jahren hat Gerhard Trabert das sogenannte "Mainzer Modell" ins Leben gerufen. Dem Arzt und Sozialarbeiter fiel auf, dass viele Wohnungslose medizinisch nicht versorgt wurden. Da sie nicht krankenversichert waren, suchten sie auch keine ärztliche Praxis auf.

Kurzerhand kaufte Trabert einen Kleinbus und baute ihn zum Arzt-Mobil aus. Seitdem ist er vier Mal in der Woche unterwegs und versorgt die Wohnungslosen in und um Mainz kostenlos. Der Kreis der Menschen, die medizinische Hilfe brauchen, aber nicht wissen, wie sie sie erhalten können, ist gewachsen: Alleinerziehende, Geflüchtete, Menschen ohne offizielle Papiere, frühere Selbständige, die verarmt sind, oder Arbeiter aus dem Billig-Lohn-Sektor, die aus Osteuropa angeworben wurden.

Vor einigen Jahren hat der "Armenarzt" mit seinen Mitstreitern eine Art Poliklinik an der Mainzer Zitadelle eingerichtet, die über den von ihm gegründeten Förderverein "Armut und Gesundheit in Deutschland" finanziert wird. Die meist pensionierten Ärzte aus unterschiedlichen medizinischen Disziplinen arbeiten dort ehrenamtlich. Wie auch Trabert selbst. Seinen Lebensunterhalt verdient er mit seiner Professur an der Hochschule Wiesbaden im Fachbereich Sozialwesen. Dort lehrt er Sozialmedizin und Sozialpsychiatrie.

Im "hr2-Doppelkopf" erzählt Trabert von den Gründen der Wohnungslosigkeit und warum viele Wohnungslose nicht in einem Wohnheim übernachten wollen. Außerdem fordert er vehement eine Wohnungsbau-Politik, die auch armen Menschen bezahlbares Wohnen ermöglicht.

Gastgeberin: Karin Röder

13:00 Nachrichten und Wetter

### 13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur  
Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

Mozart: Ouvertüre zur Oper "Die Zauberflöte" (Staatskapelle Dresden / Colin Davis)  
Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 (Martin Helmchen / Orchestre Philharmonique de Strasbourg / Marc Albrecht)  
Bach: Suite für Laute c-Moll BWV 997, bearbeitet für Oboe und Cembalo (Ramón Ortega Quero / Peter Kofler)  
Schubert: "Erlkönig" D 328 (Thomas Quasthoff, Bariton / Chamber Orchestra of Europe / Claudio Abbado)  
Beethoven: Klaviersonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 "Mondscheinsonate" (Paul Lewis)  
Chabrier: España (Boston Symphony Orchestra / Seiji Ozawa)  
Liszt: Danza sacra und Duetto finale aus Verdis "Aida" (Yulianna Avdeeva, Klavier)  
15:00 Lesezeit  
Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (12|13)

16:00 Nachrichten und Wetter

### 16:05 Kulturcafé

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

### 18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

### 19:04 Hörbar

Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

### 20:04 Konzertsaal hr-Bigband live in concert Livesendung

"Fado & More" – Cristina Branco & hr-Bigband, cond. & arr. by Mario Laginha

Live-Übertragung des Konzerts der hr-Bigband aus dem hr-Sendesaal Frankfurt  
Cristina Branco gilt als eine der erfolgreichsten Fado-Sängerinnen unserer Zeit. Was dieser Titel eher verbirgt: Ihre frühen Vorbilder hießen Billie Holiday, Ella Fitzgerald und Joni Mitchell. Erst als ihr der Großvater zum achtzehnten Geburtstag eine Schallplatte von Amália Rodrigues schenkt, entdeckt Branco den Fado für sich. Aus der schwermütigen portugiesischen Folklore macht sie etwas ganz Eigenes, sie singt etwa in der ungewöhnlichen Begleitung von portugiesischer Gitarre, Klavier und Kontrabass. Mario Laginha, der Jazz-Gemeinde bekannt als der Pianist an der Seite von Maria João, hat Brancos Musik orchestriert, er leitet die hr-Bigband.

### 22:30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen | heute u.a. mit:  
Am Mikrofon: Guenter Hottmann

23:00 Nachrichten und Wetter

### 23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Gerhard Trabert, "Armenarzt"  
Vor 25 Jahren hat Gerhard Trabert das sogenannte "Mainzer Modell" ins Leben gerufen. Dem Arzt und Sozialarbeiter fiel auf, dass viele Wohnungslose medizinisch nicht versorgt wurden. Da sie nicht krankenversichert waren, suchten sie auch keine ärztliche Praxis auf.  
Kurzerhand kaufte Trabert einen Kleinbus und baute ihn zum Arzt-Mobil aus. Seitdem ist er vier Mal in der Woche unterwegs und versorgt die Wohnungslosen in und um Mainz kostenlos. Der Kreis der Menschen, die medizinische Hilfe brauchen, aber nicht wissen, wie sie sie erhalten können, ist gewachsen: Alleinerziehende, Geflüchtete, Menschen ohne offizielle

Papiere, frühere Selbständige, die verarmt sind, oder Arbeiter aus dem Billig-Lohn-Sektor, die aus Osteuropa angeworben wurden.

Vor einigen Jahren hat der "Armenarzt" mit seinen Mitstreitern eine Art Poliklinik an der Mainzer Zitadelle eingerichtet, die über den von ihm gegründeten Förderverein "Armut und Gesundheit in Deutschland" finanziert wird. Die meist pensionierten Ärzte aus unterschiedlichen medizinischen Disziplinen arbeiten dort ehrenamtlich. Wie auch Trabert selbst. Seinen Lebensunterhalt verdient er mit seiner Professur an der Hochschule Wiesbaden im Fachbereich Sozialwesen. Dort lehrt er Sozialmedizin und Sozialpsychiatrie.

Im "hr2-Doppelkopf" erzählt Trabert von den Gründen der Wohnungslosigkeit und warum viele Wohnungslose nicht in einem Wohnheim übernachten wollen. Außerdem fordert er vehement eine Wohnungsbau-Politik, die auch armen Menschen bezahlbares Wohnen ermöglicht.

Gastgeberin: Karin Röder

Freitag, 18.01.2019



Neuss: Johannes Goritzki);  
Camille Saint-Saëns: "La  
muse et le poète", op. 132  
(Joshua Bell, Violine; Steven  
Isserlis, Violoncello; NDR  
Elbphilharmonie Orchester:  
Christoph Eschenbach)

07:55 Kulturtipps - Heute in  
Hessen  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
09:00 Nachrichten  
09:15 Gedicht  
(Wh. von 06:15 Uhr)

00:00 Nachrichten und Wetter

04:00 Nachrichten, Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der  
Welt, bedeutenden Dirigenten  
und Solisten durch die Nacht  
Robert Fuchs: Klavierquartett  
h-Moll, op. 75 (Mozart-  
Klavierquartett); Francis  
Poulenc: Messe G-Dur (Masako  
Goda, Sopran; Gabriele  
Weinfurter, Alt; Andreas  
Schulist, Tenor; Chor des  
Bayerischen Rundfunks: Peter  
Dijkstra); Antonín Dvořák:  
Symphonie Nr. 8 G-Dur, op.  
88 (Symphonieorchester des  
Bayerischen Rundfunks: Mariss  
Jansons); Antonio Vivaldi:  
Sonate a-Moll, R 44 (Sebastian  
Hess, Violoncello; Ralf Waldner,  
Cembalo); Ástor Piazzolla:  
"Adios Nonino" (Hugo Diaz,  
Bandoneon; Salonorchester des  
Münchener Rundfunkorchesters:  
Janos Maté)

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der  
Welt, bedeutenden Dirigenten  
und Solisten durch die Nacht  
Sergej Tanejew: Suite de  
Concert g-Moll, op. 28 (Lydia  
Mordkovitch, Violine; Royal  
Scottish National Orchestra:  
Neeme Järvi); Hector Berlioz:  
"Roméo et Juliette", Scène  
d'amour, op. 17 (Rundfunk-  
Sinfonieorchester Saarbrücken:  
Stanislaw Skrowaczewski);  
Gustav Mahler: Fünf Lieder  
nach Texten von Friedrich  
Rückert (Brigitte Fassbaender,  
Mezzosopran; Deutsches  
Symphonie-Orchester Berlin:  
Riccardo Chailly); Michael  
Haydn: Sinfonie Nr. 1 Es-Dur, P  
1 (Deutsche Kammerakademie

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der  
Welt, bedeutenden Dirigenten  
und Solisten durch die Nacht  
Giuseppe Sammartini: Concerto  
grosso Nr. 8 g-Moll (Ensemble  
415: Chiara Banchini); Johannes  
Brahms: Klarinetten trio a-Moll,  
op. 114 (Karl Leistner, Klarinette;  
Trio Ex Aequo); Johann Matthias  
Sperger: Symphonie Nr. 34 D-  
Dur (L'arte del mondo: Werner  
Ehrhardt)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der  
Welt, bedeutenden Dirigenten  
und Solisten durch die Nacht  
Pietro Antonio Locatelli:  
Concerto grosso D-Dur,  
op. 1, Nr. 9 (Freiburger  
Barockorchester: Gottfried  
von der Goltz); Erik Satie:  
"Poudre d'or" (Anne Queffélec,  
Klavier); Rupert Ignaz Mayr:  
"Pythagorische Schmis-  
Füncklein", Suite Nr. 4 d-  
Moll (L'arpa festante: Rien  
Voskuilen); William Smethergell:  
Sinfonie Nr. 2 B-Dur, op. 5  
(The Hanover Band: Graham  
Lea-Cox); Domenico Gallo:  
Sonate Nr. 7 g-Moll (Parnassi  
musici); Emmanuel Chabrier:  
"España" (Orchestre de la  
Suisse Romande: Neeme Järvi)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:05 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht  
06:30 Zuspruch  
07:00 Nachrichten  
07:30 Frühkritik

09:30 Lesezeit

Neil MacGregor: Leben mit den  
Göttern (13|13)

10:00 Nachrichten und Wetter

10:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und  
Romantik - zum Genießen und  
Entspannen  
Außerdem: CD-Tipps und  
Aktuelles aus der Welt der  
Kultur.  
Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

Bach: Cembalokonzert f-Moll  
BWV 1056 (Ottavio Dantone /  
Accademia Bizantina)  
Mozart: Klaviersonate a-Moll KV  
310 (Richard Goode)  
Vivaldi: Gitarrenkonzert D-  
Dur RV 93 (Thibault Cauvin /  
Orchestre de Chambre de Paris /  
Julien Masmondet)  
Chopin: Ballade g-Moll op. 23  
(Alexandre Tharaud, Klavier)  
Beethoven: 1. Violinromanze  
G-Dur op. 40 (Anne-Sophie  
Mutter / New York Philharmonic  
Orchestra / Kurt Masur)  
11:55 Kulturtipps - Heute in  
Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Peter Simonischek,  
"Gebissträger"  
Der in Graz geborene  
Schauspieler Peter Simonischek  
ist ein Phänomen an  
Beständigkeit. Seit 50 Jahren  
steht er nun ununterbrochen auf  
der Theaterbühne.  
Bis auf die Stationen seiner  
Lehrjahre verdingte er sich  
nur zwei Häusern. Einmal der  
Berliner Schaubühne, wo er 20  
Jahre lang blieb und seit 1999bis

heute dem Wiener Burgtheater. Dabei hat er es geschafft, ein so vielseitiges Rollenprofil zu entwickeln, dass er auf einen Charakter, einen Typ nicht festlegbar ist.

Neben seiner Bühnenexistenz war er aber auch schon ab den 80er Jahren ein gefragter Mime in Film und Fernsehen. Doch fast nie in einer Hauptrolle. Die bekam er dann in Maren Ades Film "Toni Erdmann", der bei den Filmfestspielen in Cannes 2016 erst euphorische Reaktionen seitens des Publikums bekam und danach Preise in Hülle und Fülle. Schon heute ein Kultfilm, nicht zuletzt auch wegen des Kunstgebisses, das Simonischek dabei als Verkleidung trug. Ein absoluter Höhepunkt in seiner Laufbahn, unterstreicht Peter Simonischek.

Im "hr2 Kultur Doppelkopf" erzählt er von seiner schauspielerischen Gegenwart und Vergangenheit, warum ein gutes zwischenmenschliches Einverständnis mit seinen Kollegen das Maß aller guten Schauspielkunst ist und davon, dass er schon alle 8-Tausender bestiegen hat.

Gastgeber: Martin Maria Schwarz

13:00 Nachrichten und Wetter

### 13:05 Klassikzeit

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
Außerdem: Aktuelles aus der Kultur  
Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

Dvorák: Polka aus der Böhmisches Suite D-Dur op. 39, bearbeitet für Kammerensemble (Ensemble acht)  
Tschaikowsky: Ballettsuite "Schwanensee" (Chicago Symphony Orchestra / Georg Solti)

Mendelssohn: Lied ohne Worte A-Dur op. 62 Nr. 6, bearbeitet für Violoncello und Klavier (Mischa Maiskij / Sergio Tiempo)  
Verdi: "Nabucco" - "Gefangenenchor" (Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin / Giuseppe Sinopoli)  
Mozart: Adagio h-Moll KV 540 (Zhu Xiao-Mei, Klavier)  
Schumann: Konzertstück F-Dur op. 86 für vier Hörner und Orchester (Roger Montgomery / Gavin Edwards / Susan Dent / Robert Maskell / Orchestre Révolutionnaire et Romantique / John Eliot Gardiner)  
Puccini: "Crisantemi" (Emerson String Quartet)  
15:00 Lesezeit  
Neil MacGregor: Leben mit den Göttern (13|13)

16:00 Nachrichten und Wetter

### 16:05 Kulturcafé

Das Kulturmagazin am Nachmittag

18:00 Nachrichten und Wetter

### 18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

### 19:04 Hörbar

Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

Konzertsaal  
**20:04 Konzertsaal LIVE - Das hr-Sinfonieorchester in der Alten Oper Frankfurt**  
*Dolby Digital/Surround Sound Livesendung*

Peter Eötvös feiert Anfang 2019 seinen 75. Geburtstag. Das 2016/17 initiierte dreijährige Projekt "Eötvös3" geht damit zugleich in seine finale Runde. Wieder hat der ungarische Komponist und Dirigent für das hr-Sinfonieorchester

ein atmosphärisch dichtes Programm entwickelt, das diesmal ganz auf seine ungarische Heimat fokussiert ist. Vilde Frang, Violine  
István Kovácsházi, Tenor  
Chorakademie Lübeck  
Leitung: Peter Eötvös

Eötvös: Alle vittime senza nome (Deutsche Erstaufführung)  
Bartók: 1. Violinkonzert  
Eötvös: The Gliding of the Eagle in the Skies  
Kodály: Psalmus Hungaricus

(Übertragung aus dem Großen Saal; auch in 5.1 Surround)

Als Deutsche Erstaufführung wird Eötvös' 2017 in Mailand aus der Taufe gehobenes Orchesterstück "Alle vittime senza nome" erklingen - es ein Requiem zu nennen, scheute er sich, sagt der Komponist, "weil ich im Andenken an Menschen anderer Kulturkreise schreibe. Deswegen habe ich mich entschieden, es 'An die namenlosen Opfer' zu betiteln. Das Stück soll an die vielen arabischen und afrikanischen Menschen erinnern, die in der Hoffnung, in einer glücklicheren Welt zu landen, unwissend in überfüllte Boote gestiegen und noch vor der italienischen Küste im Meer versunken sind." Solistin des ersten Bartók-Violinkonzerts ist die mitreißende norwegische Geigerin Vilde Frang, die bekennt: "Das Faszinierende an Bartók ist für mich diese einzigartige Mischung aus fast religiöser Reinheit und folkloristischer Genialität."

### 22:30 Swingtime mit Bill Ramsey

As time goes by | Ein Jahrhundert in Schwingungen | heute u.a. mit:

Bill Ramsey – Sänger, Entertainer und selbst Teil der Jazzgeschichte in Deutschland nach dem Krieg – präsentiert ein Jahrhundert in Schwingungen. Es geht dabei natürlich um musikalische Vibrationen, weniger um Erschütterungen des Weltgefüges – es sei denn diese

sind musikalischer Natur. Und wenn der "pulse" so richtig pocht und treibt, dann stellt sich nicht selten ein vertrautes Gefühl ein: Wie doch die Zeit vergeht!

Gastgeber: Martin Maria Schwarz

Am Mikrofon: Bill Ramsey

23:00 Nachrichten und Wetter

### 23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Peter Simonischek, "Gebissträger"  
Der in Graz geborene Schauspieler Peter Simonischek ist ein Phänomen an Beständigkeit. Seit 50 Jahren steht er nun ununterbrochen auf der Theaterbühne. Bis auf die Stationen seiner Lehrjahre verdingte er sich nur zwei Häusern. Einmal der Berliner Schaubühne, wo er 20 Jahre lang blieb und seit 1999 bis heute dem Wiener Burgtheater. Dabei hat er es geschafft, ein so vielseitiges Rollenprofil zu entwickeln, dass er auf einen Charakter, einen Typ nicht festlegbar ist.

Neben seiner Bühnenexistenz war er aber auch schon ab den 80er Jahren ein gefragter Mime in Film und Fernsehen. Doch fast nie in einer Hauptrolle. Die bekam er dann in Maren Ades Film "Toni Erdmann", der bei den Filmfestspielen in Cannes 2016 erst euphorische Reaktionen seitens des Publikums bekam und danach Preise in Hülle und Fülle. Schon heute ein Kultfilm, nicht zuletzt auch wegen des Kunstgebisses, das Simonischek dabei als Verkleidung trug. Ein absoluter Höhepunkt in seiner Laufbahn, unterstreicht Peter Simonischek.

Im "hr2 Kultur Doppelkopf" erzählt er von seiner schauspielerischen Gegenwart und Vergangenheit, warum ein gutes zwischenmenschliches Einverständnis mit seinen Kollegen das Maß aller guten Schauspielkunst ist und davon, dass er schon alle 8-Tausender bestiegen hat.

Samstag, 19.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 103 Es-Dur - "Sinfonie mit dem Paukenwirbel" (SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Roger Norrington); Alexander Ernst Fesca: Klaviertrio H-Dur, op. 46 (Trio Paian); James MacMillan: "Alleluia" (SWR Vokalensemble Stuttgart: Marcus Creed); Felix Mendelssohn Bartholdy: Sechs Lieder ohne Worte, op. 85 (Michael Korstick, Klavier); Antonio Rosetti: Klarinettenkonzert Nr. 1 Es-Dur, M C62 (Dieter Klöcker, Klarinette; SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Holger Schröter-Seebeck)

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Franz Schubert: Streichquartett a-Moll, D 804 - "Rosamunde-Quartett" (Quatuor Mosaïques); Johann Rufinatscha: Symphonie Nr. 6 D-Dur (BBC Philharmonic: Gianandrea Noseda); Ludwig van Beethoven: Sextett Es-Dur, op. 71 (Academy of St.Martin-in-the-Fields Chamber Ensemble)

04:00 Nachrichten, Wetter

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht

Emile Waldteufel: "Die Schlittschuhläufer", op. 183 (New London Orchestra: Ronald Corp); Johann Wilhelm Wilms: Sonate C-Dur, op. 31 (Klavierduo Stenzl); Johann Ludwig Krebs: Konzert h-Moll (Brigitte Horlitz, Oboe; André Kassel, Cembalo; Thüringisches Kammerorchester Weimar: Wolf-Dieter Hauschild)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Friedrich Schwindl: Sinfonia D-Dur (Karlsruher Barockorchester: Kirstin Kares); Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonie B-Dur, Wq 182, Nr. 2 (The English Concert: Trevor Pinnock); Manuel de Falla: "Suite populaire espagnole" (Katrin Scholz, Violine; Gerald Fauth, Klavier); Georg Philipp Telemann: Konzert F-Dur, TWV 52:F6 (Stefan Dohr, Georg Schreckenberg, Horn; Berliner Barock Solisten: Rainer Kussmaul); Johann Strauss: "G'schichten aus dem Wienerwald", Walzer, op. 325 (Wiener Philharmoniker: Willi Boskovsky)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:04 Kulturfrühstück**

Kultur am Morgen  
06:15 Gedicht  
06:30 Zuspuch  
07:00 Nachrichten  
08:00 Nachrichten  
08:15 Kulturpresseschau  
08:55 Kulturtipps - Heute in Hessen  
09:00 Nachrichten  
09:15 Gedicht  
(Wh. von 6:15 Uhr)

09:30 Lesezeit

10:00 Nachrichten und Wetter

**10:04 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester**

11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

**12:04 Hörbuchzeit**

13:00 Nachrichten und Wetter

**13:04 Hörbar**

14:00 Nachrichten und Wetter

**14:04 Lauschinsel - Radio für Kinder**

Die Konferenz der Tiere | Hörspiel nach Erich Kästner  
Eines schönen Tages wird es den Tieren zu dumm. Als der Elefant Oskar, der Löwe Alois und die Giraffe Gisela erfahren, dass die x-te internationale Konferenz der Menschen ergebnislos aufgelöst wurde, wollen die drei Freunde nicht weiter zusehen, wie die Menschen die Erde mit Kriegen, Hungersnöten und Umweltzerstörung zugrunde richten.  
Besonders der Kinder wegen berufen die drei kurzerhand eine eigene Konferenz ein: Die Konferenz der Tiere. Doch schnell wird den Tieren klar, dass sie ein paar Tricks anwenden müssen, wenn sie von den Menschen ernst genommen werden wollen. Mit Die Konferenz der Tiere schuf Erich Kästner unter dem Eindruck des gerade zu Ende gegangenen Zweiten Weltkriegs und des darauf beginnenden Kalten Krieges eine Tierparabel, die für Toleranz und Frieden eintritt. Ein Thema, das heute wieder aktuell ist.

Vor dem Mikrophon:  
Erzähler | Ernst-August Schepmann  
Oskar, Elefant | Berthold Toetzke  
Alois, Löwe | Mechthild Großmann

Gisela, Giraffe | Hedi Kriegeskotte  
 Paul, Eisbär | Waldemar Kobus  
 Maxi, Maus | Michael Tregor  
 Reinaldo, Stier | Adolfo Assor  
 Ulla, Eule | Katja Brügger  
 Sonderbeauftragter Zornmüller | Ernst Konarek  
 Gudrun, Känguru | Anne Leßmeister  
 Friseurin | Kirstin Petri  
 sowie | Cathlen Gawlich,  
 Santiago Ziesmer, Sebastian Mirow,  
 Frauke Vetter, Johannes Wördermann,  
 Max Ruhbaum und Sofia Flesch-Baldin  
 Hörspielbearbeitung & Regie:  
 Nicole Paulsen  
 Musik: Bernd Keul  
 SWR/hr 2018 | 53 Min.

dem zukünftigen Verhältnis zu Russland, diesem unsicheren Partner im Osten.

Von ihren Einschätzungen und Erfahrungen berichten die in der Sowjetunion geborene Schriftstellerin Alina Bronsky, Gwendolyn Sasse, Direktorin des Zentrums für Osteuropa- und internationale Studien in Berlin, und Olaf Kühl, Schriftsteller, Übersetzer und Russlandreferent des Regierenden Bürgermeisters von Berlin. Das Gespräch moderiert Insa Wilke. Sie hören eine Aufzeichnung vom 16. Dezember 2018 in den Kammerspielen des Staatstheaters Darmstadt.

ein kammerspielartiges Seelendrama. Er entwirft eine ganz eigene Welt, ein Traumstück, eine introvertiert-verrätselte Oper, aus der die Stimme des Unbewussten zu sprechen scheint. Es geht ihm nicht um konventionelle Dramatik, sondern seine deklamatorische Musik ist laut Debussy "Schilderung dessen, was in der Natur nicht sichtbar ist". Unterschwellig macht sie die Entfremdung derer hörbar, die ehelich zusammengehören, und vertraut uns die Tragödie zwischen den unglücklich Liebenden Pelléas und Mélisande an.

Nach fast einem Jahrzehnt kehrt Debussys Oper auf die Bühne in New York zurück, präsentiert von zwei jungen Stars der MET: der Mezzosopranistin Isabel Leonard und dem Tenor Paul Appleby.

15:00 Nachrichten und Wetter

Gespräche, Hintergründe, Aktuelles

15:04 **Gespräche, Hintergründe, Aktuelles Musikszene Hessen**

17:00 Nachrichten

18:00 Nachrichten und Wetter

18:04 **Kulturszene Hessen**

Darmstädter Gespräch: Freund oder Feind – eine Russlandreise  
 Das Darmstädter Gespräch im Staatstheater Darmstadt stellt diesmal unser Verhältnis zu Russland zur Diskussion. Zu Gast sind Alina Bronsky, Gwendolyn Sasse und Olaf Kühl. Haben Sie auch noch Ihre Großmutter im Ohr, die beharrlich von "dem Russen" redete? Oder haben sich Ihnen die Tore zur Literatur durch die großen russischen Romane geöffnet? Bilder von Russland haben wir viele im Kopf, doch für die meisten ist es immer noch ein nie gesehenes Land. Angesichts der Verschiebungen im politischen Gefüge der Welt und der großen deutsch-russischen Gemeinde in Deutschland fragt das Darmstädter Gespräch nach

19:00 **Opernbühne**

**LIVE - Debussys "Pelléas et Mélisande" aus der MET in New York**

*Livesendung*

In einem finsternen Wald begegnet Prinz Golaud der geheimnisvollen Mélisande und verliebt sich in sie. Er führt sie auf die väterliche Burg und nimmt sie zur Frau. In Golauds Halbbruder Pelléas findet Mélisande einen Seelenverwandten, mit dem sie bald mehr als nur Freundschaft verbindet. Doch das unglückliche Paar kann seine verbotene Liebe nicht ausleben und wird von Golauds obsessiver Eifersucht verfolgt...

Mélisande - Isabel Leonard  
 Pelléas - Paul Appleby  
 Geneviève - Marie-Nicole Lemieux  
 Golaud - Kyle Ketelsen  
 Arkel - Ferruccio Furlanetto  
 Ein Arzt - Paul Corona  
 Ein Hirte - Jeremy Galyon

Chor und Orchester der Metropolitan Opera  
 Leitung: Yannick Nézet-Séguin

Auf der Grundlage des gleichnamigen Schauspiels des belgischen Symbolisten Maurice Maeterlinck schuf Claude Debussy mit seiner einzigen vollendeten Oper

23:00 **The Artist's Corner | Werkzeuge der Neuen Musik - Die Gitarre, Teil 1 von 2**

von Lena Krause  
 Schon die Alten wussten, Musik ist erst Musik, wenn sie klingt. Das ist in der zeitgenössischen Musik nicht anders als in der davor komponierten. Zwar hat sie vereinzelt auch Konzepte einer nur denkbaren oder einer bloß sichtbaren Musik hervorgebracht, doch nach wie vor sind die allermeisten Partituren des 20./21. Jahrhunderts emphatisch dem Klang verpflichtet. Dazu bedarf es wie eh und je spezieller Werkzeuge. Neben den Stimmen von Frau, Mann und Kind sind das die klassischen Orchester-Instrumente, zudem viele andere: Wiederentdeckungen aus Renaissance und Barock, etwa Blockflöte und Cembalo, Erfindungen wie das Präparierte Klavier, die Doppeltrichter-Trompete, der Synthesizer oder die Glissando-Flöte, Neuentdeckungen wie die japanische Sho, zahlloses Schlagwerk aus aller Welt und aus dem Alltag sowie endlich in die ernste Kunst integrierte Instrumente aus der



eigenen Volksmusik, darunter  
Akkordeon, Mandoline und  
Zither. In einer mehrteiligen  
Sendereihe begeben sich viele  
hr2-Autorinnen und –Autoren  
auf Spurensuche, sprechen  
mit exzellenten Interpreten  
über ihr Klangwerkzeug, mit  
Instrumentenbauern über neue  
Anforderungen, mit Komponisten  
über das Wie und Warum der  
erweiterten Spielmöglichkeiten  
und präsentieren die  
wichtigsten Werke, teils höchst  
außergewöhnliche Musikstücke.

Sonntag, 20.01.2019



00:00 Nachrichten und Wetter

**00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

präsentiert von BR-Klassik  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Friedrich Smetana: "Die verkaufte Braut", Zwei Tänze (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal); Johann Friedrich Fasch: Sinfonia a-Moll, FWV M:a1 (Main-Barockorchester Frankfurt: Martin Jopp); Johannes Brahms: Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll, op. 15 (Grigori Sokolov, Klavier; hr-Sinfonieorchester: Hugh Wolff); Jacques Offenbach: "Offenbachiade" (Antares-Ensemble); Carl Friedrich Abel: Cembalokonzert G-Dur, op. 11, Nr. 5 (Sabine Bauer, Cembalo; La Stagione Frankfurt)

02:00 Nachrichten, Wetter

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Heitor Villa-Lobos: Symphonie Nr. 2 - "Ascensão" (SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Carl St. Clair); Antonio Vivaldi: Sonate c-Moll, R 53 (Paul Goodwin, Oboe; Susan Sheppard, Violoncello; Nigel North, Erzlaute; John Toll, Cembalo); Georg Joseph Vogler: Symphonie d-Moll (London Mozart Players: Matthias Bamert); Edvard Grieg: Lyrische Stücke, op. 43 (Gerhard Oppitz, Klavier); John Williams: "Escapades" (Jan Schulte-Bunert, Saxophon; Neue Philharmonie Westfalen: Heiko Mathias Förster)

04:00 Nachrichten, Wetter

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Joseph Haydn: Streichquartett B-Dur, op. 64, Nr. 3 (Quatuor Mosaïques); Felix Mendelssohn Bartholdy: Symphonie Nr. 5 D-Dur, op. 107 - "Reformations-Sinfonie" (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal); Francis Poulenc: "Mélancolie" (Alexandre Tharaud, Klavier)

05:00 Nachrichten, Wetter

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Sebastian Bach: Konzert D-Dur, BWV 1064 R (Christopher Hirons, Monica Huggett, Catherine Mackintosh, Violine; Academy of Ancient Music: Christopher Hogwood); Leopold Godowsky: Barcarolle-Valse, op. 16, Nr. 4 (Konstantin Scherbakow, Klavier); Antonín Dvořák: Slawischer Tanz F-Dur, op. 72, Nr. 3 (Budapest Festival Orchestra: Iván Fischer); Eugène Bozza: Suite F-Dur (Leipziger Hornquartett); Camille Saint-Saëns: "Le rouet d'Omphale", op. 31 (Royal Scottish National Orchestra: Neeme Järvi); Francesco Manfredini: Trompetenkonzert D-Dur (Ludwig Güttler, Kurt Sandau, Trompete; Kammerorchester Berlin: Max Pommer)

06:00 Nachrichten und Wetter

**06:04 Geistliche Musik**

Unter anderem mit der Bachkantate: BWV 155 "Mein Gott, wie lang, ach lange"  
Telemann: Kantate "Ein Jammerton, ein schluchzend Ach" (Ruth Ziesak, Sopran / Camerata Köln)  
Karg-Elert: Drei Choralimprovisationen aus op. 65 für Orgel (Hans-Jürgen Kaiser)

Hasse: Messe d-Moll (Maria Zádori, Sopran / Lena Susanne Norin, Alt / Hans Jörg Mammel, Tenor / Klaus Mertens, Bass / Rheinische Kantorei / Das Kleine Konzert / Hermann Max)  
Franz Lachner: Orgelsonate e-Moll op. 177 (Rudolf Innig)  
Etwa ab 7:10 Uhr:  
Bach: Kantate BWV 155 "Mein Gott, wie lang, ach lange" (Midori Suzuki, Sopran / Yoshikazu Mera, Altus / Makoto Sakurada, Tenor / Peter Kooy, Bass / Bach Collegium Japan / Masaaki Suzuki)

07:30 Morgenfeier

08:00 Nachrichten und Wetter

**08:04 Zauberflöte - Klassik für Kinder**

Schwanensee  
Simsalabim – welches Tier möchtest du sein?  
Tiere und Menschen sind verschieden. Aber sie sind einander in vielem auch ähnlich. In den alten Märchen war die Grenze zwischen Mensch und Tier noch durchlässig: Tiere konnten sich in Menschen verwandeln und Menschen in Tiere. So auch im Märchen vom Schwanensee. In einem Schwan steckte eigentlich eine Prinzessin. Und das entdeckte niemand anders als Prinz Rabauke. Kann er den Schwan zur Prinzessin zurückverwandeln?  
Eine Geschichte mit Musik aus dem Ballett Schwanensee von Peter Tschaikowsky.

09:00 Nachrichten und Wetter

**09:04 Kulturfrühstück**

Das Magazin am Vormittag

**11:30 Camino - Religionen auf dem Weg**

12:00 Nachrichten und Wetter

**12:04 Kulturszene Hessen**

Am 13. November 2018 wäre Peter Härtling 85 Jahre alt geworden. Ein besonderer Anlass, um sich an ihn zu erinnern und ihn aus ganz persönlicher Sicht noch einmal neu kennenzulernen. Zeit seines Lebens hat sich Peter Härtling in seinen Romanen, und auch in seinen Kinderbüchern, mit dem Altern auseinandergesetzt. Sein letzter Roman, "Der Gedankenspieler", erschien kurz nach seinem Tod, ein beeindruckender, sehr persönlicher Text über ihn selbst, seine Befindlichkeit als kranker, gebrechlicher Mann.

Das Literaturhaus Darmstadt lud einige seiner Weggefährten ein, sich gemeinsam an Peter Härtling und sein Werk zu erinnern. Sein Sohn, Fabian Härtling, berichtete von seinem Vater als Familienmensch, und sein Jugend- und Kinderbuch-Verleger Hans-Joachim Gelberg erzählte von der Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Autor. Der Journalist Gerhard Stadelmaier, der Peter Härtling aus der Jury für das Darmstädter "Buch des Monats" kennt, moderierte den Abend. Sie hören eine Aufzeichnung aus dem Literaturhaus Darmstadt vom 13. November 2018.

13:00 Nachrichten und Wetter

**13:04 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester**

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester  
 Weber: Ouvertüre zur Oper "Euryanthe" (Paavo Järvi)  
 Beethoven: 1. Klavierkonzert C-Dur op. 15 (Martin Helmchen / Markus Stenz)  
 Toldra: Empuries (Salvador Mas Conde)  
 13:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

14:00 Nachrichten und Wetter

**14:04 Hörspiel**

Orangen vor ihrem Fenster | Von Jürg Federspiel  
 Im Frühling kommt ein deutsches Ehepaar auf der Urlaubsreise in eine kleine französische Stadt. Der Mann sucht ein altes Haus auf und gibt vor, ein Zimmer mieten zu wollen.  
 Im Gespräch mit dem Hausmeister hört er die Geschichte eines deutschen Deserteurs, der in diesem Haus während des Krieges gelebt hat – ein sorgloser Mensch; der sein Zimmer mit einem zierlichen jungen Mädchen teilte. Wenn er unterwegs war – er liebte den Wein und riskierte manches dafür – legte sie Orangen vor das Fenster, zum Zeichen, dass ihm bei der Heimkehr keine Gefahr drohte. Gegen Ende des Krieges wurde er dann doch gefasst und hingerichtet. Der Tourist aus Deutschland ist nicht zufällig zu diesem Haus gekommen; er und seine Frau sind in diese Episode aus dem Kriege verstrickt, die Auseinandersetzung mit vergangener Schuld führt sie jetzt zurück.

Mit: Ernst Schröder, Gustav Knuth, Elisabeth Lennartz, Miriam Spoerri, Wolfgang Reichmann, Kurt Beck, Mathias Wiemann.

Regie: Kurt Hirschfeld  
 hr/NDR/DRS 1964  
 Jürg Federspiel (1931–2007) war ein Schweizer Schriftsteller. Sein Werk umfasst neben journalistischen Beiträgen – ab 1951 arbeitete er als Reporter und Filmkritiker für verschiedene Schweizer Zeitungen – vor allem Romane und Kurzgeschichten. Federspiels literarisches Werk hat häufig fast dokumentarischen Charakter, aber auch seine Vorliebe für das Skurrile und Exzentrische wird deutlich.

Sendung: hr2-kultur, Hörspiel, 20.01.2019, 14:04 Uhr

**15:15 Klassikzeit**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen  
 Unter anderem mit:

Rossini/Curtis/Leoncavallo: Drei neapolitanische Lieder (Vittorio Grigolo, Tenor / Orchestra del Teatro Regio di Parma / Pier Giorgio Morandi)  
 Mozart: Violinsonate A-Dur KV 526 (Hilary Hahn, Violine / Natalie Zhu, Klavier)  
 Chopin: Walzer Es-Dur op. 18 (Jean-Yves Thibaudet, Klavier)  
 Telemann: Konzert für drei Trompeten, Streicher und Basso continuo D-Dur TWV 54 (Reinhold Friedrich, Jeroen Berwaerts und Felix Wilde / Cappella Istropolitana / Holger Speck)  
 Bernstein: Sinfonische Tänze aus der West Side Story (Los Angeles Philharmonic Orchestra / Leonard Bernstein)  
 Rigel: 4. Sinfonie c-Moll op. 12 (Le Concert de la Loge / Julien Chauvin)  
 Mendelssohn: Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum" (Orchestrè symphonique de Montréal / Charles Dutoit)

17:00 Nachrichten und Wetter

Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser

**17:04 Musikalische Entdeckungsreisen mit Niels Kaiser Kaisers Klänge**

Beethoven abgespeckt – Heroisches für die Westentasche  
 Die Sinfonien Beethovens werden gerne als heroisch bezeichnet. Doch was bleibt von ihrer Heldenhaftigkeit übrig, wenn man sie musikalisch auf Westentaschenformat stutzt? Wenn der Held der "Eroica" nicht mehr von einem voll tönenden Sinfonieorchester umjubelt wird, sondern lediglich von einem Klavierquintett? Wenn der Recke der fünften Sinfonie zwar noch durch Nacht zum Licht schreitet, dabei aber nur noch von einem kleinen

Kammerensemble begleitet wird? Wenn die Heldenchöre der Neunten auf ein paar Klaviertöne zusammenschrupfen? Sind Beethovens Sinfonien dann noch Heldenstücke? "Kaisers Klänge" führen es heute vor.

Hensel, Bozza, Rachmaninow, Strawinsky, Rossini und Saint-Saëns "vertönen" unseren karnevalistischen Reigen.

23:00 Nachrichten und Wetter

18:00 Nachrichten und Wetter

**23:04 Night Voyage**

**18:04 Feature**

19:00 Nachrichten und Wetter

**19:04 hr-Bigband**

Konzerte und Produktionen u.a. mit:  
Konzerte und Produktionen u.a. mit:  
Am Mikrophon:

20:00 Nachrichten und Wetter

**20:04 Konzertsaal**

Konzertsaal  
**hr2-Kulturlunch: Karneval**  
Wenn ein hr2-Kulturlunch auf einen 11.11. fällt, dann setzen sich Thema und Startzeit von alleine. Dem Karneval spüren wir literarisch und musikalisch nach – jenseits von Büttenreden und schenkelklopfendem Humor. Auf Harlekins Spuren

Christiane Tétard, Flöte  
Magdalena Faust, Klarinette /  
Stefano Succi, Violine  
Peter-Philipp Staemmler,  
Violoncello  
Maria Ollikainen, Klavier

Rezitation: Mathias Renneisen  
Moderation: Anna Engel

Der Karneval ist in vielen Regionen Europas verankert. Einige seiner Figuren haben ihre Vorläufer in der italienischen Commedia dell' Arte. Unser Streifzug reicht von Rom und Venedig bis Paris und Berlin, Russland und Wien. Unsere literarischen Begleiter sind Goethe, Mühsam, Kraus, Andruchowjtsch, Blixen, Ringelnatz u.a.m. Kompositionen von Paganini, Chopin, Martin#,